

300 Naturwissenschaftler beschwerten sich im US-Kongress über NOAA ^{[4][5]}

Hunderte Wissenschaftler sandten den Gesetzesmachern am Donnerstag ^[6] einen Brief. Darin warnten sie davor, dass die Mitarbeiter der NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) möglicherweise ein Bundesgesetz verletzen, als sie 2015 eine Studie veröffentlichten, in der sie vorgeben, den 15-Jahre-Hiatus (Ausbleiben) der globalen Erwärmung aus den Temperatur-Aufzeichnungen eliminiert zu haben. „Wir, die unterzeichnenden Wissenschaftler, Ingenieure, Ökonomen und andere, die sich sorgfältig mit der Auswirkung des vom Menschen freigesetzten Kohlenstoffdioxids befassen, wollen unsere Unterstützung für das «Committee on Science, Space and Technology» unterstützen, das sicherstellen will, dass die Richtlinien des «Data Quality Act» eingehalten werden.“ Soweit die etwa 300 Experten. Der Brief ging an den Vorsitzenden des „House Science Committee“, den texanischen Republikaner Lamar Smith. „Nach unserer Meinung ... hat es NOAA versäumt, seine eigenen und die Richtlinie des OMB (Office of Management and Budget) bezüglich des «Data Quality Act» zu befolgen. Dieser «Data Quality Act» verlangt von Bundesbehörden wie der NOAA, Qualität, Objektivität, Nutzen und Integrität von Informationen sicherzustellen und zu maximieren. Darin sind statistische Informationen eingeschlossen.“ ^[1]

Im vergangenen Sommer [also 2015] startete Lamar Smith eine Untersuchung über NOAA's Studie. Darin wurden Bedenken ^[2] verdrängt und Präsident Barack Obamas politische Agenda gestärkt. Demokraten und Medien haben breit dagegen opponiert, die Wissenschaftler der NOAA und politische Beamte unter die Lupe zu nehmen; aber Lamar Smith hielt an seinem Vorgehen fest, gegen die NOAA zu ermitteln. Beamte der NOAA schickten im Dezember E-Mails an die Ermittler des Kongresses. ^[7]

„Es ist die Aufgabe dieses Ausschusses zu gewährleisten, dass die wissenschaftlichen Institute des Bundes transparent sind. Er ist dem Steuerzahler, der ihre Arbeit finanziert, gegenüber verantwortlich“, sagte Smith der „The Daily Caller News Foundation“. „Die Amerikaner sind es müde, nur über Forschungen hinter verschlossenen Türen und über handverlesene Schlussfolgerungen, aber nicht über Fakten unterrichtet zu werden. Dieser Brief zeigt, dass sich Hunderte von angesehenen Wissenschaftlern und Experten darüber einig sind, dass NOAA's Bemühungen, historische Temperaturdaten zu verändern, einer ernsthaften Prüfung unterzogen werden müssen.“

Unter den 300 Unterzeichnern des Briefes sind 150 mit einem Doktorgrad in einem verwandten Studienbereich. 25 sind Klima- oder Atmosphären-Wissenschaftler. Dann hat es 23 Geologen, 18 Meteorologen, 51 Ingenieure, 74 Physiker, 20 Chemiker und 12 Ökonomen. Einer ist ein Nobelpreisträger für Physik. 2 sind Astronauten. ^[8]

Die nach oben korrigierten Temperaturen, die die Wissenschaftler der NOAA ermittelten, waren anscheinend von der Abwärme der Schiffsmotoren beeinflusst worden. So wurde dieser „Hiatus“ (Ausbleiben der Erderwärmung) entfernt.

^[3] In dieser gerade infrage gestellten Studie der NOAA behaupten die Wissenschaftler, sie hätten eine Erklärung (Lösung) für diese 15-jährige Pause in der Erderwärmung gefunden. Sie korrigierten den „Hiatus“, indem sie die Temperaturen zwischen 1998 und 2012 anhoben. Die neue Analyse zeigt mehr als doppelt soviel Erwärmung auf der globalen Ebene wie die ursprüngliche.

„Es wurde von zahlreichen Wissenschaftlern klar bestätigt, dass die (Temperatur)Daten wegen der Wärmeleitung durch die (Mess)Struktur verändert wurden und für wissenschaftliche Zwecke unbrauchbar sind.“ Das schrieben die Klimawissenschaftler Dr. Patrick J. Michaels und Dr. Richard S. Lindzen vom Cato-Institut in ihrem Blog bei „Watts Up With That“. „Gute Daten nach oben in schlechte Daten zu verändern, ist fragwürdig. „Wenn wir die alten von den neuen Daten subtrahieren, können wir genau erkennen, was NOAA gemacht hat“, schrieben der Klimaexperte Bob Tisdale und der Meteorologe Anthony Watts ^[10] im gleichen Wissenschafts-Blog. „Es ist immer wieder die gleiche Sache: In der Vergangenheit werden die Temperaturen abgesenkt. Dadurch wird der Anstieg offensichtlicher. Ihre Absichten und Methoden sind so offensichtlich, dass sie lächerlich wirken.“ ^[9]

Quellen:

^[1] <http://dailycaller.com/2016/01/28/300-scientists-want-noaa-to-stop-hiding-its-global-warming-data/#ixzz43cnhZYYN>

^[2] Wahrscheinlich Bedenken wegen des Ausbleibens der Erderwärmung

^[3] Das klingt ziemlich abenteuerlich.

^[4] <http://dailycaller.com/2016/01/28/300-scientists-want-noaa-to-stop-hiding-its-global-warming-data/>

^[5] Die „National Oceanic and Atmospheric Administration“ ist die Wetter- und Ozeanografiebehörde der USA.

^[6] Der Artikel erschien am 28.01.2016, an einem Donnerstag. Welcher hier gemeint ist, ist unklar, vielleicht der vergangene, also der 21.01.

^[7] Ich weiss nicht, was sie geschrieben haben. Vielleicht finde ich noch Hinweise.

^[8] Vielleicht vernimmt man auch mal die Namen.

^[9] Hier wurde offenbar anders vorgegangen: Man „erwärmte“ die modernen Daten.

^[10] Michaels, Lindzen, Tisdale und Watts werden gelegentlich als „Klimaskeptiker“ verschrien. Was immer sie sind: NOAA hat Temperaturen manipuliert.

Hinweise:

Der Artikel erschien am 28.01.2016 im „Daily Caller News Foundation“. Ich habe ihn aus dem Amerikanischen übersetzt.

Originaltitel: 300 Scientists Want NOAA To Stop Hiding Its Global Warming Data

Verfasser: ANDREW FOLLETT, Energy and Environmental Reporter

Texte in [...] stammen von mir.